

## Berufsorientierung

### Berufsorientierung an der Wilhelm-Busch-Schule

	Klassenstufe	Kernziele	Unterrichtsfach	Umsetzung/Maßnahmen
Sensibilisieren	5 / 6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• soziale Kompetenzen bewusst machen und einüben</li> </ul>	Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Vertrauensprojekt“ mit Beratungslehrerin               <ul style="list-style-type: none"> <li>– soziales Miteinander</li> <li>– Kooperationsfähigkeit</li> <li>– Pünktlichkeit,...</li> </ul> </li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basisqualifikationen erlangen</li> </ul>	Methodentraining	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Lernen lernen“</li> <li>• Planen, Organisieren, Erkennen und Einhalten von Regeln, Beurteilen, Werten, Schlussfolgern</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblicke in die Arbeitswelt erhalten</li> </ul>	Erdkunde/Deutsch Arbeitsgemeinschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebserkundungen, Elternarbeit</li> <li>• projektorientiertes, künstlerisches Arbeiten</li> </ul>

Informieren	Reflektieren	7	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblicke in die Arbeitswelt erhalten</li> <li>• Berufsfelder und Berufsbilder kennen lernen</li> <li>• eigene Fähigkeiten und Stärken einschätzen lernen</li> <li>• Zukunftsvorstellungen entwickeln</li> <li>• Einführung: <i>Berufswahlpass</i> (BWP)</li> </ul>	Deutsch/Erdkunde Arbeitslehre	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besichtigung von Betrieben (z.B. Flughafen Köln/Bonn)</li> <li>• Teilnahme am „Sozialen Tag“</li> </ul>
				Hauswirtschaft Technik	
			Arbeits- gemeinschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Coolness-Training“ im Klassenverband</li> <li>• Teilnahme bei „Komm auf Tour“</li> </ul>	
			Arbeitslehre Deutsch		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Geld – Kooperation mit der KSK Köln (Unterrichtseinheit)</li> <li>• Bekanntmachung bei Schülern und Eltern</li> </ul>
			Arbeitslehre		
			Arbeitslehre		

Sich ausrichten		8	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsfelder und Berufsbilder kennen lernen</li> <li>• eigene Fähigkeiten und Stärken einschätzen lernen</li> <li>• Informations- und Beratungsangebote kennen und nutzen lernen</li> <li>• Verhalten in Bewerbungssituationen kennen lernen und üben</li> <li>• sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen</li> <li>• eigene Berufsvorstellungen entwickeln</li> <li>• eigene Fähigkeiten und Stärken in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen</li> </ul>	<p>Arbeitslehre</p> <p>Deutsch Arbeitslehre</p> <p>fachübergreifend</p> <p>Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Wesseling</p> <p>Arbeitsgemeinschaften</p> <p>Angebote außerhalb des Unterrichts</p> <p>Deutsch Arbeitslehre Arbeitsgemeinschaften, Wahlpflichtunterricht</p> <p>fachübergreifend Deutsch</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierung in Berufsfeldern</li> <li>• Potentialcheck</li> <li>• Fahrt für benachteiligte SuS nach Guidel</li> <li>• projektorientiertes, künstlerisches Arbeiten</li> <li>• Berufsorientierungsbüro (BOB), Kolpingsfamilie stellt sich vor - Patenschaftsprojekt beginnt in Kl.8</li> <li>• Besuch im Berufs- und Informationszentrum (BIZ)</li> <li>• Terminvereinbarungen mit Kolpingpaten, Beratungslehrer, Berufswahl-Koordinatoren, Sozialpädagogen</li> <li>• Schnupperpraktikum (eine Woche nach den Osterferien)</li> <li>• Teilnahme am Girlsday / Boysday</li> <li>• Berufsorientierungsschwerpunkte und Projekte (z.B. „Schülerfirma“)</li> <li>• Bewerbung für die Zukunftsferien – ein Projekt der Evonik</li> <li>• Schülerberatungstag - Einbeziehung und weitere Arbeit mit den Ergebnissen des Potentialchecks</li> <li>• Arbeit mit dem BWP</li> </ul>

Konkretisieren		9	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugänge zu Ausbildung und Beruf kennen lernen</li> <li>• sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen</li> <li>• eigene Fähigkeiten und Stärken in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen</li> <li>• Berufsvorstellungen konkretisieren und Entscheidungen vorbereiten</li> <li>• Berufliche Alternativen kennen und einschätzen lernen</li> <li>• Bewerbungen planen und üben</li> </ul>	<p style="text-align: center;">Deutsch Arbeitslehre</p> <p style="text-align: center;">Deutsch Arbeitslehre</p> <p style="text-align: center;">Arbeits- gemeinschaften, Wahlpflicht- unterricht</p> <p style="text-align: center;">Arbeitslehre</p> <p style="text-align: center;">Naturwissen- schaften</p> <p style="text-align: center;">Deutsch Arbeitslehre</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuche von Ausbildungsbörsen</li> <li>• Berufskollegs stellen sich vor</li> <li>• Bundeswehr stellt sich vor</li> <li>• Schülerpraktikum (3 Wochen-im Frühjahr)</li> <li>• Berufsorientierungsschwerpunkte und Projekte (z.B. „Schülerfirma“, „Fahrradwerkstatt“, „Sporthelferausbildung“)</li> <li>• Betriebsbesichtigungen/ Betriebserkundungen</li> <li>• Berufsorientierung durch die Agentur für Arbeit</li> <li>• Teilnahme am Girlsday / Boysday</li> <li>• Schülercamp – ein Projekt der Evonik</li> <li>• Berufsorientierungsbüro (BOB), Kolpingsfamilie – Ausbildungspaten: Sprechstunde am Dienstag</li> <li>• Schülerberatungstag</li> <li>• Bewerbungstraining</li> <li>• Computerschule der KSK</li> <li>• Bewerbungstraining der AOK</li> </ul>

